

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

14.6.1871 (No. 159)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 159.

Mittwoch den 14. Juni

1871.

## Gewerbeschule Karlsruhe.

Freitag den 16. d. M., Morgens 6 Uhr, findet die Aufnahme neuereintretender Lehrlinge in die Gewerbeschule statt.

Die in unsere gewerbliche Lehranstalt bereits aufgenommenen Lehrlinge haben der Klassen-einweisung wegen Samstag den 17. d. M., Morgens 6 Uhr, im Gewerbeschullokale zu erscheinen.

Wir ersuchen die Lehrmeister, gemäß der ihnen den Lehrlingen gegenüber zustehenden Nachbefugniß, diese zum pünktlichen Besuche des Gewerbeschulunterrichtes anzubalten und zu bedenken, daß dieser Unterricht, als ein zum Ganzen der Lehre gehörender Theil, sowohl im Interesse des Lehrherrn als des Lehrlings liegt.

Wir fühlen uns daher veranlaßt, in ernster Weise darauf aufmerksam zu machen, daß Lehrmeister, welche ihre Lehrlinge nicht zum Gewerbeschulbesuche anhalten, Mitursache sind, wenn der Gewerbestand diejenige Ausbildung nicht erreicht, welche die jetzige Zeit an denselben beansprucht, und daß sie dabei eine der wichtigsten Pflichten gegenüber ihrer Lehrlinge und dem aufwachsenden Geschlechte überhaupt nicht erfüllen.

Der Gewerbschulrath.

Lauter.

## An unsere werthen Mitbürger im Stadt- und Landbezirk Karlsruhe.

Im Anschluß an den badischen Invaliden-Verein hat sich für den Amtsbezirk Karlsruhe ein Bezirks-Invaliden-Verein gebildet, welcher einen Theil des badischen Invaliden-Vereins ausmacht und in einer am 5. März d. J. abgehaltenen Versammlung den unterzeichneten Bezirksauschuß mit seiner Vertretung beauftragt hat.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hat, wie bekannt, den ihm seiner Zeit übergebenen Betrag der Landesaushebung zur Feier des 9. September 1870 dem badischen Invaliden-Verein zur statutenmäßigen Verwendung überwiesen. Auf den Grund dieser Zuweisung und nach § 6 der provisorischen Statuten des badischen Invaliden-Vereins sind alle diejenigen, in dem Bezirk Karlsruhe wohnenden Personen stimmberichtigte Mitglieder des hiesigen Bezirksvereins, welche dem Vereine aus Anlaß jener Feier oder sonst eine einmalige Gabe von mindestens 10 fl. zugewendet haben oder einen jährlichen Beitrag von mindestens 1 fl. leisten.

Wir haben deshalb aus den Aufzeichnungen über die Landesaushebung zur Feier des 9. September 1870 eine Liste Derjenigen zusammenstellen lassen, welche nach ihren Gaben bei jenem Anlaß als Mitglieder des hiesigen Bezirksvereins zu betrachten sind. Die Liste ist in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung aufgelegt, wo sie in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann. Alle, welche etwa übergangen sein sollten, sind ersucht, ihre desfallsigen Ansprüche bei dem unterzeichneten Auschuß geltend zu machen.

Wir haben ferner eine neue Beitragsliste angelegt, in welche bis jetzt die weiter unten angegebenen jährlichen Beiträge eingezeichnet worden sind. Wir wenden uns nun an unsere geehrten Mitbürger mit der ergebenen Bitte, sich durch Zeichnung von jährlichen oder einmaligen Beiträgen, wenn auch in mäßigem Betrage, an der weiteren Förderung unserer Vereinszwecke theilhaben zu wollen.

Zur Erläuterung und Begründung unseres Gesuches erlauben wir uns insbesondere auf folgende Gesichtspunkte hinzuweisen:

Zweck des badischen Invaliden-Vereins ist eine die Staatshilfe ergänzende Fürsorge für badische Invaliden und Hinterbliebene gefallener badischer Krieger. Der Verein setzt also voraus, daß durch die Staatshilfe für die Invaliden und die Hinterbliebenen eine ausgiebige Fürsorge in erster Reihe getroffen wird, was nach dem dem deutschen Reichstag vorgelegten Gesetzesentwurf über Militärpersonen als gesichert betrachtet werden darf; derselbe ist als Landesverein für das Großherzogthum Baden bei dem Verwaltungsausschuß der deutschen Wilhelmstiftung in Berlin angemeldet. Der Verein ist auch durch die Ueberweisung der zur Feier des 9. September 1870 gesammelten Beiträge in den Besitz nicht unbeträchtlicher Mittel zur Ausführung seines Zwecks gesetzt, und er beabsichtigt, diese Mittel und zwar Kapital wie Zinsen während der Dauer seiner Thätigkeit in statutenmäßiger Weise zu verausgaben.

Allein, wenn auch nur ein Theil der Ehrenschuld abgetragen werden soll, auf welche die Invaliden der im Kriege des Jahres 1870 gegen Frankreich verbundenen — deutschen — Heere, sowie die Hinterbliebenen von Gefallenen oder arbeitsunfähig gewordenen Kriegern in vollem Maße Anspruch haben, so ist es unumgänglich notwendig, daß auch in Zukunft an allen Orten des Landes eine rege Theilnahme am badischen Invaliden-Verein stattfindet, sowie daß dessen Organe durch weitere und nachhaltige Beiträge in den Stand gesetzt werden, der übernommenen patriotischen Aufgabe Genüge zu leisten.

Wir halten das bevorstehende deutsche Friedens-Dankfest für einen geeigneten Anlaß, um für den Bezirk Karlsruhe unsere werthen Mitbürger in Stadt und Land zum Eintritt in den Invaliden-Verein einzuladen.

## Bekanntmachung.

Zu D. J. 17 des Gesellschaftsregisters — Firma Christian Niemyy dahier — wurde der Ehevertrag des Gesellschafters August Niemyy mit Margarethe Menges von Worms eingetragen, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 500 fl. seitens jedes Gatten beschränkt ist.

Karlsruhe, den 12. Juni 1871.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Hofmann.

## Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse des verlebten Bürgers und Tapeziers Friedrich Kraut von hier werden in dessen Behausung, Herrenstraße Nr. 7 dahier,

Mittwoch den 14. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, nämlich: Mannsleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath und Werkzeug,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. Juni 1871.

Großh. Notar Karl Philippi.

## Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 15. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Kronenstraße Nr. 39 nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Frauenleider, 3 vollständige Betten mit Seegrasmatrizen, verschiedenes Weißzeug, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 2 Kommode, 1 Bettkanapee, 3 verschiedene Stühle, 1 Nachttisch, 6 Bretterstühle, 3 nußbaumene Bettladen, 1 tannener einthüriger Schrank, Küchenschrank mit Glasaufsatz, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe, Waschtücher und Ständer, 1 Parthie Flaschen und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladen

Löffel, Waisenrichter.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Mittwoch den 14. d. M. im Pfandslokal (Rathhaus) dahier, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Welschorn-Dreschmaschine, 1 Taschenuhr, Mannsleider und sonstige verschiedene Hausrathgegenstände,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Dölter, Gerichtsvollzieher.

## Pferde-Versteigerung.

2.1. Die I. leichte Fußbatterie versteigert Freitag den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, zu Gottesau 3 unbrauchbare Militärpferde.

Commando der I. leichten Fußbatterie.

Die großartige Opferwilligkeit, welche die Bewohner der Stadt Karlsruhe mit Umgehung während des deutsch-französischen Krieges an den Tag gelegt haben, berechtigt uns zu der Hoffnung, daß unsere Mitbürger sich auch an diesem letzten Werke freiwilliger Thätigkeit in zahlreicher Weise theilhaben werden. Wir werden, indem wir eine nationale Pflicht erfüllen, durch unsere Gaben am Würdigsten dem aufrichtigen Dankgeföhle Ausdruck geben, welches uns Alle gegen unsere deutschen Krieger befeelt.

Die unterzeichneten Mitglieder des Bezirksausschusses erklären sich zur Annahme von Beitrittserklärungen und Beiträgen bereit; zugleich ist in dem Lokale der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung eine Liste zur Einzeichnung aufgelegt.

Karlsruhe, den 12. Juni 1871.

Verwaltungsgerichtsrath Dr. Ullmann, Vorsitzender; Fabrikant Schmieder, Schriftföhrer; Gemeinderath Bielefeld, Kassier; Domänendirektor von Böck; Hofprediger Doll; Oberbürgermeister Lauter; Gymnasiumsdirktor Mayer in Karlsruhe; Bürgermeister Ganser in Mühlburg; Bürgermeister Neck in Eggenstein.

### Beitrags-Liste.

Jährliche Beiträge: Ministerialrath Dr. Dingner 10 fl., Alt-Oberbürgermeister Malsch 10 fl., Stadtdirektor von Neubronn 10 fl., Oberbürgermeister Lauter 5 fl., Bürgermeister Günther 6 fl., Ministerialrath W. Hoff 10 fl., Dr. Spemann 10 fl., Revisor Wentanus 5 fl., Verwaltungsgerichtsrath Dr. Ullmann 6 fl., Geometer Schifferdecker 2 fl., Expeditör Franz 4 fl., Kaufmann E. Eitling 4 fl., Obermedizinalrath Dr. R. Holz 10 fl., Gemeinderath W. Morstadt 50 fl., Gemeinderath W. Seubert 6 fl., Gemeinderaths-Registrator Mors 4 fl., Kanzleigehülfe Wörner 2 fl., Hofprediger R. W. Doll 5 fl., Bürgermeister Ganser in Mühlburg 5 fl., Gymnasiumsdirktor Mayer 5 fl.

Einmaliger Beitrag: Arbeiter-Bildungsverein hier 4 fl. 20 fr.

### Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufes sind für die Brandbeschädigten weiter eingegangen: bei Hofbuchhändler A. Bielefeld: von L. Hugo 1 fl. 45 fr.; bei L. J. Eitlinger: von P. Herrmann 10 fl., Ad. Levinger 4 fl. 30 fr., Seligmann Levis Sohn 5 fl., Frau A. S. 12 fl.; bei F. Gutsch: von H. Müller 5 fl.; bei H. Lechleitner: von H. L. 1 fl.; im Kontor des Tagblattes: von M. v. W. 1 fl. 45 fr. und 1 Packet Kleidungsstücke, Ungeannt 5 fl., v. M. 5 fl., Frau Adelheid G. von Baden 25 fl., B. Höber 1 Pack Kleidungsstücke.

Zusammen 76 fl. — fr.

Hiezu laut Tagblatt Nr. 156 319 fl. 40 fr.

Im Ganzen 395 fl. 40 fr.

Weitere Gaben werden bei obengenannten Sammelstellen gerne entgegengenommen. Karlsruhe, den 10. Juni 1871.

### Berein zur Unterstützung der aus Frankreich ausgewiesenen Deutschen.

Weiter eingezogene freiwillige Beiträge: von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth 50 fl.; Frau Oberst v. Kluon 2 Bettladen, 5 Stühle, 1 Matratze. Bei Herrn Conradin Haagel: von Ungeannt 1 fl. 45 fr.; N. 3 fl. 30 fr.; Franz Gekler 1 fl.; Herrn A. Bring 4 fl.; Fröhlichoppen bei Ernestine 3 fl.; D. 1 fl.; N. 42 fr.; Herrn A. Bring 4 fl.; Emmig 30 fr.; E. Ved 30 fr.; E. Keller 30 fr.; F. Bredtel 30 fr.; L. Klingler 30 fr.; Reuter 30 fr.; Friseur Kiefer 2 fl.; Alex. Frey 30 fr.; Emil Joos 18 fr.; G. Rauch 30 fr.; Ch. Kirchenbauer 3 fl.; N. R. 30 fr.; N. R. 30 fr.

Zusammen baar 489 fl. 30 fr.

Der Vereins-Kassier: Ferd. Mayer.

Karlsruhe, den 14. Juni 1871.

### 3.3. Vieh-Versteigerung.

Auf Großherzogl. Domäne Stutensee werden

Donnerstag den 15. Juni, Nachmittags 3 Uhr,

2 fette Ochsen, 6 Kühe, theils fett, theils zur Zucht geeignet, 2 1/2-jährige Zuchtschafren und einige Stücke Jungvieh

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. Juni 1871.

Großh. Gutsverwaltung.

### Dielenversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

am Freitag den 16. Juni 1871, Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

350 Stück Dielen.

Karlsruhe, den 9. Juni 1871.

2.1. Diehm, Gerichtsvollzieher.

### Käs-Versteigerung.

In der Eisenbahn Güterhalle werden ca. 7 Centner Limburger Käse

Mittwoch den 14. Juni, Vormittags 11 Uhr,

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

### Fahrradversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden

Mittwoch den 14. und Donnerstag den 15. d. M.,

jeweils Vormittags 9 Uhr anfangend, verschiedene Möbel, als: 6 Kanapee, 6 große Spiegel, Cibiffoniere, 1 Klavier, mehrere Dugend Sessel und Stühle, einige Dugend Tische, 1 Sekretär, 3 Kommode, mehrere Gartentische und Gartenstühle, 4 Betten, 19 Weinfässer verschiedener Größe, 20 Kaffee-

service, 30 Dugend Porzellanteller und sonstige Gegenstände

im Badhaus zu Beiertheim gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. Juni 1871.

Sügler, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Friedrichsplatz 4 ist die Bel-étage mit Stallung und Remise auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts. *urbino.*

\*21. Kriegsstraße 62 ist die bel-étage zu vermieten und kann auf 1. September bezogen werden.

### Laden zu vermieten. *Weisen*

2.2. In der besten Lage in der Langenstraße ist ein Laden mit 2 Schaufenstern sogleich oder monatlich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Kontor dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Im Hause Ecke der Langen- und Kasernenstraße 1 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung auf den 23. Oktober d. J. oder auch auf Verlangen schon früher beziehbar zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

### Wohnungen zu vermieten.

\*3.2. Auf den 23. Oktober ist Stephaniensstraße 49 der untere Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, zu vermieten. Nähere Auskunft im Hause selbst zwei Stiegen hoch.

2.2. In der Karlsstraße 22 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter Köffel, Waldhornstraße 27.

\* Eine für sich mit Glasverschluß abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Holzplatz und Schwarzwasschkammer, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 20 im Laden.

3.1. Auf das Oktober-Quartal ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

3.1. Grünwinkler Allee 9 ist eine Stiege hoch ein kleines, möbliertes Zimmer bis 1. Juli zu vermieten. *Sagel.*

\* Ein sehr schönes, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 74 (Marktplatz) Stiege rechts.

\* Ein großes, unmöbliertes Zimmer im dritten Stock ist an einen Herrn oder Dame auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Wittmar Hellenbach.*

\* Herrenstraße 62 ist ein unmöbliertes Zimmer ebener Erde im Seitenbau sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

### Wohnungs-Gesuche.

2.1. Auf 23. Oktober d. J. werden zwei Wohnungen von je 4 — 6 Zimmern u. in

einem Hause oder auch ein ganzes Wohnhaus in angenehmer Lage zu mieten gesucht. Gefällige Anträge beliebe man in dem Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19, abzugeben.

\* Eine ordnungsliebende und pünktlich zinszahlende Familie sucht sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst erforderlichem Zugehör, womöglich parterre oder im zweiten Stockwerke zu mieten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. Preis bis 130 fl. *Müllerfeld ab.*

13.1. \* Eine aus zwei erwachsenen Personen bestehende Familie sucht auf den 23. Juli oder 23. Oktober eine Wohnung von 3-5 Zimmern nebst Zugehör in einem ruhigen Hause. Gefällige Anerbietungen mit Preisangabe nimmt Herr Hofmusikalienhändler Frey entgegen und ertheilt derselbe nähere Auskunft.

In der Kriegsstraße wird auf 23. Oktober a. c. für eine kleine Familie von 2 Personen eine Mansardenwohnung aus 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man baldigst zuzustellen

**H. Sondheim**, Geschäft-Agent, Erkprinzenstraße 25.

**Kohlhagen Lokal-Gesuch.**

Zum Betrieb eines ruhigen Geschäfts wird holt gegen hohen Preis **sofort** ein Lokal gesucht. ab. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. W. abgeben.

**Schüssler Zimmergesuche.**

Es wird sogleich ein einfach möbirtes oder unmöbirtes Zimmer gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. Sch. abzugeben.

21. Auf 23. Juli werden 2 unmöbirtete Zimmer in angenehmer Lage zu mieten gesucht. Gefällige Anträge beliebe man in dem Wohnungsbureau von W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19, abzugeben.

Hofmann Ein gut möbirtes Zimmer mit Schlafzimmer, in der Nähe der Zähringer- Langenstraße, wird für einen jungen Mann gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Daentgen Von einem Frauenzimmer wird ein hübsch möbirtes Zimmer mit oder ohne Alkoo auf 1. Juli zu mieten gesucht. Ein Parterrezimmer würde den Vorzug erhalten. Adressen beliebe man gefälligst unter Chiffre H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Es wird sogleich ein Zimmer mit zwei Betten oder zwei Zimmer mit je einem Bett zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Akademiestraße 1 im Laden abzugeben.

\* Ein einzelner, alter Herr sucht ein möbirtes oder unmöbirtes Zimmer, womöglich gegen die Straße, im ersten oder zweiten Stock, in der Gegend von der Kreuz- bis zur Waldhornstraße sogleich beziehbar und gegen Vorauszahlung zu mieten. Näheres im israelitischen Hospital Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr zu erfragen.

**Dienst-Anträge.**

Ein r. l. Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 97 im Laden. *Carl Frey.*

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 17 im zweiten Stock.

Ein fleißiges Mädchen wird in ein Gasthaus als **Spülmädchen** auf Johanni gesucht. Etwas Kenntnisse vom Kochen wären gut. Näheres Karlsstraße 21. *Heinzingerg. Kaufm.*

\* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 44.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, auch gute Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Waldhornstraße 16.

\* Es werden auf nächstes Ziel zwei fleißige Mädchen, eines in die Wirthschaft und ein Küchenmädchen, gesucht. Näheres Amalienstraße 18.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Sophienstraße 5 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Hirschstraße 10.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgen kann, sucht in einer ordentlichen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 24 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches einfach kochen, waschen und putzen kann, sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Lindenstraße 8.

\* Ein Mädchen, welches schön bügeln, nähen und kochen kann, sucht eine Stelle auf Johanni. Zu erfragen Stephaniestraße 82 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 51 im Hinterhaus parterre. *Bunckardt bei Kaufm.*

\* Ein Mädchen, welches sehr schön Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, überhaupt das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Winter.*

\* Ein anständiges Mädchen von gutem Charakter, welches gut nähen, etwas bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine für sie passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Zwei Mädchen aus guter Familie, welche noch nie hier gedient haben, Kleider machen und weisnähen, auch etwas bügeln können, suchen sogleich oder auf Johanni als Zimmermädchen Stellen. Auskunft ertheilt das Stellennachwiesbureau von Frau Sommerhalter, Adlerstraße 27 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, sucht als Zimmermädchen bei einer Herrschaft auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Nowack-Anlage 3 im 2. Stock.

\* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen vor dem Mühlburgerthor 9 im Vorderhaus im zweiten Stock.

\* Ein geordnetes Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle auf Johanni. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Heinzmann bei Dr. Homberger*

**Holzbildhauer-Gesuch.**

\* 4 tüchtige Holzbildhauer finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **F. Wegger**, kleine Herrenstraße 13.

**Stelle-Antrag.**

\* Eine gesunde **Echenkaume** wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße 122.

**Uhrmacher-Lehrling-Gesuch.**

Näheres bei **Karl Reinholdt & Sohn**, Hof Uhrmacher.

**Stelle-Gesuch.**

4.2. Eine hübsche, junge Dame sucht Stelle in einer feinen Café-Conditorei. Näheres durch **Andreas Bauch** in **Cöln a. Rh.**

**Verloren.**

\* Heute Nacht verlor ein bayerischer Soldat, der von Frankreich kam, eine silberne **Cy-linderuhr** mit Goldrand. Der Finder wird gebeten, dieselbe auf der Polizeiwachstube abzugeben.

\* Sonntag Abend zwischen halb 8 und halb 9 Uhr wurde auf der Messe eine **Broche** mit grünem Malachit-Stein verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen gute Belohnung bei Goldarbeiter **Wagner**, Langestraße 118, abzugeben.

\* Verloren wurde am 30. April d. J. vom **Brinz Max** bis zum Bahnhof durch eine aus Frankreich ausgewiesene Deutsche 2 franz. **Banknoten** à 100 Franken in ein franz. Zeitungsblatt eingeschlagen. Abzugeben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes. *L. W. Schilling*

\* Ein **Sonnenschirm** wurde am Montag im Salle: waldchen oder in der Nähe desselben verloren. Gegen Belohnung abzugeben große Herrenstraße 1. *Durlach*

\* Eine **Barbe**, Handarbeit, wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben Karlsstraße 11 im zweiten Stock.

**Hausverkauf.** *L. Willich*

\* 31. Ein dreistöckiges Wohnhaus (Neubau), in schöner Lage gelegen, wovon ein Stock sogleich beziehbar, ist unter guten Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* **Gute Gartenerde** kann Kronenstraße 38 unentgeltlich abgeführt werden.

*Heinzingerg. Kaufm. 100.*

*L. W. Schilling*

*Durlach*

*L. Willich*

### Gausverkauf.

\* In westlichen Stadttheil ist ein neu erbautes dreistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Hof und Garten zum Preis von 12800 fl. zu verkaufen. Näheres Mittags zwischen 12 und 3 Uhr bei

**S. Bronn**, Stephanienstraße 45.

**Kanapees** (sogenannte Hirsch) mit gutem Polster und starkem Ueberzug werden zu äußerst billigem Preise verkauft bei

**S. Kirchenbauer**,  
Lammstraße 12.

### Verkaufsanzeigen.

\* In der Wilhelmstraße 18 ist ein Kanarienvogel mit dem Käfig zu verkaufen.

\* Eine sehr schöne **Wollhaarmatratze** ist um billigen Preis zu verkaufen: Spitalplatz 34 im Hinterhaus.

\* Ein **Kanapee** und 6 **Stühle** mit braunem Plüschüberzug, beides sehr gut erhalten, sind um billigen Preis zu verkaufen bei **E. Brückner**, Langestraße 126.

\* Gebrauchte **Weinführlinge** von circa drei Dhm sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 38.

### Kaufgesuch.

\* Ein zweirädriger **Sandfarren** oder ein Hinterwagen wird zu kaufen gesucht von **Zimmermeister John**, Schützenstraße 32.

### Ankauf.

Gold und Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Schuhe und Stiefel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

**Frau Ettlinger Wittwe**,  
\*3.2. Durlacherthorstraße 66.

### Herren- und Frauenkleider aller Art.

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Vandervor am Ettlingertor** und **Thorwart Söllischer am Karlsthor** abgeben.

**L. Lazarus** aus Bruchsal.

### Privat-Bekanntmachungen.

**Th. Compter, Hofconditor**, empfiehlt:

Gefrorenes täglich in 6 verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen, große Auswahl feinsten Torten, Kuchen, Stückbäckwerk, Desserts und Theebrod etc.

Robes Eis, süßer Schlag- und Kaffeeahm, Merinken etc. wird zu jeder Zeit verabreicht.

3.2.

### Bordeaux Médoc

à 36 fr. per Flasche empfiehlt

**Louis Lauer**,  
12 Akademiestraße 12.

**Rechten westph. Schinken, Hamburger Rauchfleisch, Veroneser Salami und westph. Mettwurst**

empfehl

**C. Däschner**,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute

### frische Felchen

bei **Michael Hirsch**,

Kreuzstraße 3.

### Frischen ger. Rheinlachs

und

### ger. Male

empfehl

**C. Däschner**,

Großherzoglicher Hoflieferant.

3.2.

### Zeltlinger

(Moselwein),

à 36 fr. per Flasche, empfiehlt in vorzüglicher Qualität

**Louis Lauer**,

12 Akademiestraße 12.

**Russ. marinirte Sardinen, Edinburger Scottinen, nordische Kräuter-Anchovis, holländische Häringe, franz. und holl. Sardellen**

bei **C. Däschner**,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Eisenhaltige Chocolate für Blutarmer, Bleichsüchtige und Nervenschwache per Pfund 1 fl. 24 fr.

Chinin-Chocolate für geschwächte Nerven, Nervenschmerzen, Fieber und fieberische Zustände per Pfund 1 fl. 24 fr.

Brust- und Husten-Chocolate für Heiserkeit, Brustschmerz, Schwerathmigkeit und Husten per Pfund 1 fl. 24 fr.

Magen-Chocolate, wirklich magenstärkend, den Stuhl anregend und die Verdauung befördernd, per Pfund 1 fl. 12 fr.

Kraft- und Nähr-Chocolate, wirklich sehr nährend und stärkend bei Geschwächten und Genesenden, per Pfund 1 fl. 12 fr.

Kaffee-Extract in trockener Form, für 32 Tassen eingetheilt, per Pfund 1 fl. 30 fr., 1/2 Pfund (16 Tassen) 45 fr., 1/4 Pfund (8 Tassen) 24 fr.

Zu haben bei **Th. Brugier**, in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.4.

findet man bei Zahn-, Stic- und Keuchhusten nur durch meine **Katarrhbröden**, dieselben sind in Deut. à 12 und 21 fr. zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. Berlin. **Dr. S. Müller**, pr. Arzt.

### Lagerbier

in Flaschen, vorzüglich, empfiehlt **Louis Stroh**, Langestraße 26.

5.1. Seitdem Seine Heiligkeit der Papp durch den Gebrauch der delicates Revalesciere du Barry glücklich wieder hergestellt und viele Aerzte und Hospitaller die Wirkung derselben anerkannt, wird Niemand mehr die Heilkraft dieser köstlichen Heilnahrung bezweifeln und führen wir die folgenden Krankheiten an, die sie ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten heilt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserucht, Fieber, Schwindel, Blutaustritten, Ohrenbrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — 72,000 Certificate über Genesungen, die aller Medicin widerstand, wovon auf Verlangen Copie gratis eingesandt wird. — Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalesciere bei Erwachsenen und Kindern auch 50 Mal ihren Preis in Arzneien. Alexandria, Egypten, Castle Ross. 10. März 1869.

Die delicate Revalesciere Du Barry's hat mich von einer chronischen Leibesverengung der hartnäckigsten Art, worunter ich neun Jahre lang auf's Schrecklichste gelitten und die aller ärztlichen Behandlung widerstanden, völlig geheilt, und ich sende Ihnen hiemit meinen tiefgefühlten Dank als Entdecker dieser köstlichen Gabe der Natur. Mögen diejenigen, die da leiden, sich freuen: was alle Medicin nicht vermag, leistet Du Barry's Revalesciere, deren Gewicht, wenn in Gold bezahlt, nicht zu theuer sein würde.

Mit aller Hochachtung **E. Spadaro**. In Blechbüchsen von 1/2 Pfd. 1 fl. 30, 1 Pfd. 2 fl. 30, 2 Pfd. 4 fl. 30, 5 Pfd. 10 fl., 12 Pfd. 20 fl., 24 Pfd. 36 fl. — Revalesciere-Chocolate in Tabletten und Pulver für 12 Tassen 1 fl. 30, 24 Tassen 2 fl. 30, 48 Tassen 4 fl. 30. — Zu beziehen durch **Barry du Barry u. Co.** in Berlin und London, **H. Bilharz** in Baden-Baden, **Th. Brugier Karlsruhe**, **Ernst Wm. Koch** in Heilbronn und **Molt, Haag u. Cie.** in Stuttgart, Ulm und Heilbronn, Generaldepot für Württemberg und Baden, von wo aus weitere Niederlagen errichtet werden.

**Anzeige.** — Langestraße 62, im Laden, werden Handschuhe zum Waschen entgegengenommen.

**Dr. Hendrichs Augenwasser**

würde mir eine Sendung als Versuch übersandt und können Probestaschen gratis in Empfang genommen werden.

2.1. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

**Coilette - Seifeisen**

von **F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.  
" " à 9 fr., 6 " " à — fl. 48 fr.  
" " à 15 fr., 3 " " à — fl. 42 fr.  
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn.**

**Wanzenod.**

7.1. Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer. à Flasche 18 Krz.

Niederlage bei: **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Wegen baulicher Veränderung verkaufe ich sämtliche Laden-Waaren zu Fabrikpreisen:

- Stickerien,**
- Leder-Waaren,**
- Holz-Waaren,**
- Meise-Artikel,**
- Korb-Waaren,**
- Photographie-Album,**
- Fächer.**

**Fr. Distelhorst**,

12.10. Langestraße 179.

**Morgenhauben**

sind in verschiedenen Mustern neu eingetroffen bei

2.1. **Friedrich BIRTH**,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

**Heinrich Wedekind**,

\*3.2. 7 Waldstraße 7, empfiehlt sein Lager in Holz- und Polstermöbeln, als: **Chiffonniere, Kommode, Bettladen, Couchese, Kanapee, Rohr- und Strohstühle**, zu billigem Preise.

**Sehr schöne Bettladen,**

Mainzer Façon, sowie Kinderbettl. n. Bettrosen und Matratzen empfiehlt zu billigem Preise

**S. Kirchenbauer**,

Lammstraße 12.

\*3.3. **Corsetten**

ganz neuer Art, elegante, gut sitzende Façon, empfiehlt zu den Fabrikpreisen

**Gustav Peverinshoff**.

Die Bude befindet sich Theaterseite, Schloßreihe und ist mit Firma versehen.

**Runkelrüben = Seblinge**

pr. 100 Stück à 4 Kreuzer

empfehl't

**Gr. landw. Gartenbauschule.**

**Sorgho-Besen**

bei

**C. Däschner**,

Großherzoglicher Hoflieferant.

**Fellmeth & Bergmann,**

Herrenstraße 24,

empfehlen ihre

**Chocoladen, Cacaopulver, feine Chocolate- und Dessert-Bonbons, Malz-Extract-Chocolade** zum Rohessen für Brustleiden, Blutarmuth u., **medizinische Chocoladen** mit Eisen, Chinin, Salop, isländ. Moos u. nach ärztlicher Verschrift frisch angefertigt, **Brustbonbons, Cibisch, Klapperrosen, Malz, Ackermänn'sche u., Honigdrops** in Schachteln, Gummifugeln, Gummipastillen, **Papilotten** mit Rahm, Kaffee, Apfel, Himbeer;

fortwährend frisch:

**Rock's, Drops, eingemachte u. candirte Früchte, Selées, Liqueure, Chocoladen** in Fantasie-Packung, **Bonbonnières, Atrappen** in größter Auswahl. 3.2.

durch königl. Ministerial-Entschliebung

**F. W. Bockius'schen Kräuter-Brust-Syrup.**

Er sich stets am besten bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen veralteten Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, Lungen-Entzündungen, Entzündungen der Luftröhren und des Kehlkopfes, überhaupt gegen alle Hals- und Brust-Affectionen. Dieser **Kräuter-Syrup** in Flaschen zu 1 fl. 10 fr., 35 und 24 fr. zu haben in Karlsruhe:

bei **Friedr. Maisch**, Ludwigsplatz 55 b,  
" **Mag. Maisch**, Durlacherthorstraße 46.

und medic. Autoritäten empfohlen.

**Hochfeines Olivenöl**

per Schoppen 20 fr.

empfehl't

**J. B. Klingele**,

Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

**Zurückgesetzte Waaren.**

Von heute an verkaufe ich eine große Parthie **Sommerbuxkins** und **Kleiderstoffe**, um damit schnell zu räumen, zu sehr billigem Preise.

**Christian Vertel**,

Kronenstraße 25.

**H. Schleich & Sohn,**

Zähringerstraße 67,

empfehlen sich zu Herstellung von **Gasleitungen** in Eisen- und Bleiröhren, Lager von Lampen, Lustres, Glocken, Cylindern u. zu billigsten Preisen.



**Schirmfabrik**  
von  
**L. MÜLLER.**  
Herrenstraße 20a,  
näcst der Langenstraße,  
empfehl in größter Auswahl:  
Sonnenschirme in Seide von 1 fl. 45 fr. an,  
dieselben mit Futter von 2 fl. 24 fr., in Atlas  
von 3 fl. an, ganz feine Sonnenschirme mit  
Garnierungen von 4 fl. bis 10 fl., mit Füll-  
schleiern überzogen von 5 fl. 30 fr. bis 24 fl.  
**Naturell-Sto.** Schirme von 1 fl. 36 fr. an,  
dieselben mit Futter von 2 fl. 18 fr. bis 5 fl.  
Alpaca-Sonnenschirme von 1 fl. 12 fr., mit  
Futter von 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 30 fr. Große  
Sonnenschirme (für alle Fälle) in Seide von  
2 fl. 12 fr. an bis 7 fl.  
Kinderchirme von 36 fr. bis 3 fl.  
NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

**Für Trinkballen:**  
Eistonnen mit Spund- und Zapf-  
loch empfiehlt  
**Chr. Köbig,**  
Friedrichsplatz 10.

**A. Wolf, Wurstler,**  
Kasernenstraße 8,  
empfehl Salami, Göttinger, Mettwurst, Frank-  
furter Leber- und Griebenwurst, gut geräuchertes  
Dürrfleisch, sowie rein ausgelassenes Schweine-  
schmalz, bei Abnahme von mehreren Pfunden  
das Pfund zu 24 fr.

**Anzeige.**  
\* Mittwoch den 14. Juni frische hausge-  
machte Leber-, Grieben-, Brat- und  
Schinkenwurst, Cervelat, Schweins-  
kopf und Schweinsknöchel im Gasthaus  
zum Kaiser Alexander.  
**Karl Köhler.**

**Sommerschinken**  
beste Qualität, beim Aussehn mitt per  
Pfund zu 36 fr., empfiehlt  
**August Wolf,**  
Kasernenstraße 8.

3.3. **Ziegeleibesitzer,**  
welche für Dauer größerer Lieferungen in Kalk  
und Backsteinen übernehmen wollen, sind  
gebeten, ihre Offerten einzurichten bei  
**Franz-Josef Winger & Comp.,**  
Bauunternehmer,  
Schiffleut-Staden Nr. 31,  
Strassburg.

**Mühlburg.**  
**Anzeige und Empfehlung.**  
2.1. Unterzeichnete erlaubt sich, ergebenst an-  
zuzeigen, daß sie nach erstandenen Examen heute  
als **Sebäume** verpflichtet wurde und wird  
sich angelegen sein lassen, das ihr geschenkte  
Vertrauen zu rechtfertigen.  
Mühlburg, den 12. Juni 1871.  
**Marie Schmidt.**

**Bedeutende Preisermäßigung**

auf meine sämtlichen großen Vorräthe von  
**Kleiderstoffen, schwarzen Seidenzeugen,  
Châles, Regenmänteln, Consec-  
tions,  
Leinwand, Gebild, Weißwaaren,  
Spitzen, Stickereien, Lingerien**  
mit Extra-Rabatt bei größeren Einkäufen.

**N. L. Homburger,**  
Langestraße 203.

✎ Borgerückter Saison wegen verarbeite ich  
meine noch vorhandenen Waaren mit bedeutend herab-  
gesetzten Preisen.

**Karl Köhler, Kleidermacher,**  
23 Waldstraße 23.

**Niederlage der Geschäftsbücher**

3.1. von  
**J. C. König & Ebhardt in Hannover**

bei  
**Louis Döring in Karlsruhe,**  
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

**Wasserleitungen,**

im Anschluß an das städtische Röhrennetz, übernehmen bei solider und billiger Aus-  
führung

**S. Schleich & Sohn,**  
67 Jähringerstraße 67.

7.4. **Nordbritische Versicherungs-Gesellschaft**

**North British und Mercantile**  
in Edinburg und London.

(gegründet 1809).

Generalagentur Karlsruhe.

Grundkapital . . . . . 13 Millionen Thaler.  
Reserve-Fond Ende 1867 . . . 17 Millionen Thaler.

Die Gesellschaft schließt Feuerversicherungen jeder Art zu festen und billigen  
Prämien. — Für Landwirtschaft und Fabriken besonders loyale Bedingungen. —  
Sicherstellung der Hypothekengläubiger. — Bei mehrjähriger Versicherung unter  
Vorauszahlung bedeutender Rabatt.

Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, sowie zur Vermittelung von Ver-  
sicherungs-Anträgen empfiehlt sich  
Karlsruhe, d. n. 28. Mai 1871.

die Generalagentur:  
**Ernst Arbeit,**  
Jähringerstraße 98.

4.3. Eeben erschien in unserem Verlage und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Kaiser Rothbart.

Phantastisches Volks-Schauspiel in 2 Aufzügen von **Otto Devrient.**  
Preis 48 fr.

Der Reinertrag wird dem Invalidenverein überwiesen.

Karlsruhe, den 6. Juni 1871.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**



**Grosses anatomisches Museum** von **H. Leilich** auf dem Schloßplatz. **Gemälde-Gallerie** vom Kriegsschauplatz 1870 und 1871 und **Antiquitätencabinet.**  
Eintritts-Preise:  
Zur Gemälgallerie bei Tage 6 fr., bei Beleuchtung 9 fr. Der Eintritt zur 2. und 3. Abtheilung ist nur Erwachsenen männlichen Geschlechts gestattet. Preis 9 fr., der Katalog 6 fr.



Vor dem **Sttlinger Thore** wird täglich von Morgens 10 bis Abends gezeigt: das große **Kunst- und anatomische Museum,**

welches mehr denn 2000 Exemplare enthält. Eintritt 12 fr., Militär 6 fr. **C. Wils.**

#### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

12. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 9"	West	hell
12 " Mitt.	+ 16	27" 10"	Nord	
6 " Abds.	+ 14	27" 10"	"	umwölkt
13. Juni.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 9"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 16	27" 9,5"	"	trüb
6 " Abds.	+ 15	27" 9,5"	"	umwölkt

#### Standesuchs-Auszüge.

##### Eheschließungen:

13. Juni. **Georg Ludwig** k. Hofr. von **Palldorf**, Hofr. w. d. h. hier mit **Sophie Karoline** Heflin von **Bischofsingen**.

13. " **Peterz** Gdh. von **Reuders**, St. n. h. hier, mit **Juliane** Zimm. von hier.

##### Geburten:

11 Juni. **August Wilhelm**, Vater **Soltich** Umbauer, Gärtner.

##### Todesfälle:

12. Juni. **Andreas** Begold, Soldat im k. n. h. bay. 4. Artillerie-Regiment alt 24 Jahre.

13. " **Wilhelm**, alt 6 Monate 13 Tage, Vater **Bahnarbeiter** Schneq.

## C. Cnops, Handschuhfabrikant aus Erlangen,

empfiehlt zur Messe wieder Glacé- und dänische Handschuhe zu den bekannten billigen Preisen.

Die Bude wieder Theatersite, Ausgang der Herrenstraße.

3.1.

## Gebrüder Becker

aus **Derlinghausen** bei **Bielefeld**

empfehlen während der Messe ihr bekanntes Fabrik-Lager in **Bielefelder Leinen, Taschen- und Handtüchern, Gebild und Damast** etc. zu den billigsten Preisen. Das Verkaufslokal befindet sich im **Hotel zum Goldenen Adler**, **Karl-Friedrichstraße**, im ersten Stock.

## J. Wacker, Schuhfabrikant

aus **Stuttgart**,

empfiehlt sein schon seit 20 Jahren bekanntes

### Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinder-Schuhlager

in allen möglichen Sorten Leder und Stoff, selbstverfertigte Waare, zu äußerst billigen Preisen. NB. Hauptsächlich mache ich auf eine Parthie zurückgesetzter grauer und brauner Damen- und Mädchenstiefel aufmerksam.

Die Doppelbude befindet sich auf der **Marstallseite** und bitte genau auf die Firma zu achten.

**Karlsruhe — Schloßplatz.**

## Salon Agoston.

Heute, **Mittwoch** den 14. Juni,

**Zwei große brillante Vorstellungen.**

Anfang 4 und 8 Uhr. — Kasseöffnung eine Stunde vorher.

## Bierbrauerei Kettner.

**Mittwoch** den 14. Juni

## Harmonie-Musik,

ausgeführt von der

**Musik des Großh. Badischen Feld-Artillerie-Regiments.**

Anfang 1/2 7 Uhr. — Eintritt frei.

Die neuesten **Kleiderstoffe, Ueberwürfe, Anzüge, Unterröcke, Chales, schwarze und farbige Seidenzeuge** u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl

## S. Model.

Eine große Parthie **Jaconets** und **Organdys** zu 12 fr. die Elle. **Verschiedene Kleiderstoffe** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

[Aus der Karlsruher Zeitung] **Amtliche Mittheilungen.**

(Schluß.)

Durch allerhöchste Befehle Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 6. d. Mts. erhalten ferner Secondelieutenant Lord Karl Hamilton im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl und Vortrupführer August Knaut im 6. Infanterie-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Großh. Armeekorps, letzterer vorbehaltlich der Erfüllung seiner geschäftlichen Dienstverpflichtung. Es werden ferner in Folge der Demobilisirung des Großh. Armeekorps nachstehende auf Kriegsbauer angestellte Feldärzte entlassen: Julius Mann von Freiburg, Anton Bauer von Unterminsthal, Dr. Julius Baumgärtner von Baden, Jonas Billigheimer von Eppingen, Dr. Karl Braun von Dürheim, Octav Brian von Gondelsheim, Dr. Richard Sommer von Salem, Heinrich Bürk von Badenweiler, Julius Döppner von Mannheim, Dr. Theodor Eimer von Würzburg, Karl Einwächter von Jöhlingen, Dr. Hermann Engesser von Freiburg, LeoENZ von Dürheim, Eduard Erkensbrecht von Hohenheim, Dr. Hubert Federle von Haslach, Dr. Martin Fehr von Heilberg, Dr. Julius Fild von Reithelden, Leopold Friedberg von Bruchsal, Dr. Johann Fritsch von Freiburg, Heinrich Geigle von Kapfenau, Oskar Görger von Offenburg, Joseph Grünling von Ettlingen, Friedrich Had von Keimen, Dr. Wilhelm Heitz von Hagenbach, Robert Heptig von Seelbach, Karl Hierlinger von Reichenau, Theophil Hirtler von Lahr, Adam Hugel von Domburg v. d. H., Joseph Holzhauser von Hornberg, Dr. Adolph Honsell von Konstanz, Eduard Jägerschmidt von St. Georgen, Hermann Kaiser von Pfullendorf, Julius Kaiser von Meßkirch, Dr. Rudolf Kaltenbach von Freiburg, August Keller von Hornberg, Dr. Edmund Keller von Lorrach, Dr. Gustav Kimmig von Ebingen, Ludwig Kliche von Merschingen, Dr. Reinhard Koch von Schotten, Dr. Richard von Krafft-Ebing von Baden, Dr. Hermann Kreuzer von Durlach, Johann Krieger von Schönau, Franz Kuenzer von Offenburg, Friedrich Lammer von Heilberg, Franz Lang von Ebingen, Hermann Lehmann von Schiltach, Franz Kaver Lehmann von Zusenhausen, Isidor Lindemann von Mannheim, Dr. Emil Maier von Ebingen, Eugen Maier von Klein-Lausenburg, Franz Mainhard von Sickingen, August Malzacher von Appenweier, Hermann Martini von Walsch, Dr. Friedrich Martin von Darmstadt, Franz Meß von Graben, Sebastian Moser von Reudenau, Eduard Müller von

Freiburg, Theodor Müller von Pforzheim, Dr. Eduard Münch von Birnheim, Georg Nebel von Heidelberg, Johann Neff von Langenbrücken, Adam Neemann von Freudenberg, Franz Neumann von Allnau, Max Neumann von Ettenheim, Lorenz Nötner von Scharzach, Dr. Hermann Oeffinger von Mühlheim, Karl Oster von Kaffatt, Albert Otto von Pforzheim, Dr. Friedrich Pagenstecher von Heidelberg, Felix Picot von Karlsruhe, Meinrad Preuß von Stühlingen, Heinrich Querdan von Redargemünd, Jakob Reichert von Weingarten, Eduard Ribstein von Bruchsal, Hugo Ribstein von Wehrheim, Dr. Emil Risterer von Griesen, Gustav Rosenfeld von Redarbischofsheim, Joseph Rostknecht von Gochsheim, Max Rothermel von Steinbach, Adolph Rothmund von Bonndorf, Dr. Robert Rothweiler von Kautern, Karl Wilhelm Eduard Sachs von Pforzheim, Dr. Eberhard Samer von Durlach, Hermann Schäfer von Lorrach, Dr. Varmin Scharlau von Berlin, Adolph Seebler von Lauda, Heinrich Seelos von Lichtenthal, Leonhard Schellendorf von Bretten, Dr. Julius Schenk von Heiligenberg, Joh. Gg. Schmitt von Altheim, Karl Schmitt von Lahr, Friedr. Schöpfli von Gernsbach, Dr. Georg Friedr. Schott von Frankfurt a. M., Bernhard Schreiber von Zell a. H., Johann Georg Schuler von Herbolzheim, August Schürmayer von Emmendingen, Dr. Karl Schwalbe von Järlach, Franz Schwärzle von Ebingen, Dr. Herm. Schweizer von Freiburg, Friedrich Schwörer von Reuzingen, Dr. Karl Steiner von Eberndorf, Wilhelm Stodert von Heidelberg, Rudolf Thiry von Freiburg, Max Thomann von Emmendingen, Bernhard Tritschler von Gengenbach, Joseph Vogel von Willigheim, Joseph Wagner von Daxheim, Rudolf Walther von Langenbrücken, Dr. Gustav Walz von Heilberg, Dr. Otto Weigand von Pfeffersheim, Raphael von Weingierl von St. Blasien, Dr. Rudolf Welker von Mannheim, Karl Werner von Schopchingen, Max Wertheimer von Breisach, Albert Westermann von Salmersheim, Heinrich Willmann von Wolsach, Sigmund Zimmermann von Ebingen. Es wird ferner dem Generalmajor Stephan Bayer vom Armeekorps das Eichenlaub zum innewohnenden Kommandeurkreuz 2. Klasse mit Schwertern des Ordens vom Säbinger Löwen verliehen, und endlich dem Garnisonsverwaltungs-Direktor Major Enderlin vom Armeekorps und derzeit Stappenkommandant in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß erteilt, den ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Kronenorden 3. Klasse anzunehmen und zu tragen.

**Liederkranz.**

Heute Abend halb 9 Uhr Probe im gewöhnlichen Lokale.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Bottler, Kfm. v. Neutlingen. Weil, Kfm. v. Worms.
- Deutscher Hof.** Mack, Kfm. v. Düsseldorf. Klein, Kfm. v. Mainz. Buhler, Gussbes. v. Dornmund. Schmidt, Schneider v. Dos. M. v. r. Königsbach Goldschmid, Kfm. v. Frankfurt. Meck, Müller v. Eisingen.
- Deutscher Kaiser.** August, Kfm. v. Basel. Güter v. Mannheim.
- Englischer Hof.** Prof. Dr. Esma ch, Geh. Medicinalrath v. Kiel. Brunie, Rent. u. Donidon v. London. von St. George, Lieut. v. Montluc. Raffouc leze, Secondelieut. v. Kaffatt. Tepland Kfm. v. Berlin. Lindberg, Kaufm. v. Remscheid. Mittler, Kfm. v. Epln. en.
- Erbringen.** Waltes m. Frau u. Dienerschaft a. England. Lehman Part. m. Frau u. Dienerschaft a. d. Schweiz. Blent, Born u. Thomas, Kfl. v. Rempt. n. Hofmann, Kfm. v. Chemnitz. Wolf, Kfm. v. Berlin. Kof, Kfm. v. Köln. Grewell, Rent. a. England. Bo. t. Part. v. Luzern.
- Geist.** Wieland, Hblsm. v. Neubütten. Wilbenthaer m. Frau v. Philadelphia. Schwabhalter, Reisender v. Ebingen. Rath, Kellner v. Mühlheim.
- Goldener Adler.** Alinhang, Postkassent v. München. Schausler, Kfm. v. Bilsfeldingen. Ernst, Kfm. v. Bielefeld. Kramer, Kfm. v. Aachen. Woch, Kfm. v. Stuttgart.
- Goldener Karpfen.** Grünwald, Kfm. v. Mannheim. Frau Jimper m. Tochter v. Freiburg.
- Goldener Kranz.** Blum, Kfm. v. Hausach. Maier, Kfm. v. Soffel.
- Goldenes Lamn.** Rauch, Kfm. v. Mainz. Wayer, Del. r. Kreuzenstadt.
- Grüner Hof.** von Lungs-Stellung m. Frau v. Rigo. Otto, Lieut. v. Preuß. Vogel, Ingenieur v. Stuttgart. Ebb, Kfm. v. Gdnkoben. Horn, Kfm. v. Epcy. r. Roos, Kfm. v. Straßburg. Schmidt, Kfm. v. Heilbronn. Fischer und Ringold, Kfl. v. Lahr. Frau m. Fam. v. Neustadt. Köhlinger, Kfm. Freiburg.
- Hötel Große.** Haimann, Inspektor v. Basel. Paul Kfm. v. Mannheim. Zimmer, prakt. Arzt v. Gonstanz. Erosdorf, Insp. v. Aachen. Laifsch, Kfm. v. Frankfurt. Dinglage, Kfm. v. Wodenbach. Dolze, Kfm. v. Bremen. Gutmann, Kfm. v. Lorrach. Frau Roypot v. Pa. is. Gütern ann. Fabr. m. Frau v. Ebersrach. Burghard, Kfm. v. Offenbach.
- Hötel Prink.** Baumann v. Gensbach. Gärtner, Kfm. v. Schaffhausen. Hall v. Pforzheim.
- Hötel Stoffleth.** Weinreuther m. Frau u. Red. v. München. Baldschmitt v. Benningen. Fischer, Kfm. v. Wolsbach. Horn, Rentamtman v. Sulzburg. Schmidhammer, Offizier v. München. Ribstein, Kfm. v. Mannheim. Hez Bankier v. Frankfurt. Kohlo, Kfm. v. Bern. Esz Fabr. v. Pforzheim. Lindner, Kfm. u. Knauf, Gutsbesitzer v. Dresden.
- Maffauer Hof.** Wolf, Fabr. v. Böhlinger. Meier, Fabr. v. Eiterzhufen. Meier, Fabr. v. Buerstein. Edwe. Fabr. v. Hechingen.
- Prinz Max.** Deutsch, Professe v. Heidelberg. Frau m. Frau v. Heidelberg. Schulz, Kfm. v. Berlin. Böllner u. Brunk. w. Kfl. v. Mannheim. Dämmel, Kfm. v. Nürnberg. Bo chat. Gutsbesitzer m. Frau v. Untereubrunn. Forch, Architekt m. Sohn v. Wunschen. Maunab m. Fam. u. Bd. v. Wien. Jmdre u. Berbe. fl. a. Eadsen. Beck u. Leanninger, D. fiziere v. Lugabu g. Hentschel m. Frau v. Stuttgart.
- Höfischer Kaiser.** Scherle, Kaufm. v. Lahr. von Schilling, Wittmeister v. Mannheim. Gruner, Kfm. v. Leizig. Braun, Hofrath v. B. m. Schlesmina, Förster v. Famburg. surz, Del. v. Prag. Hoffinger, Part. v. Zürich. Steiner, Apotheker v. Neuchatel. G. o. g. Dr. med. v. Berlin. Bander, Fabr. v. München.
- Rothes Haus.** Esmer Rent. v. Frankfurt. Hofmeister, Kfm. v. Ebingen. Frau Müller, Pri. m. Sohn v. N. w. York. Kettinger, Kfm. m. Tochter v. Kreuzenbera.

**Karlsruher Wochenschau.**

- Mittwoch den 14. Juni:**
  - Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
  - Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinendrucke befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
- Donnerstag den 15. Juni:**
  - Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Samstag den 18. Juni:**
  - Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
  - Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).**
  - Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
  - 84-87. Jagdstück, von Raffel. — Genrebild, von Feder. Schloss Bronnen, von G. Weyher. — Schiffbruch, von Schelschout. (Privatguthum.)
  - 88. Die Seifenblase, von Carl Wagner in Dresden.
  - 90 und 91. Zwei Aquarelle (Tomaso Villa) (Privatguthum Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelmine.)
  - 93. Marine (Morgensimmung), von A. Fresenius.
  - 96. Landschaft, von Aug. Höfer.
  - 102. Parthe der alten Kirche in Alfen, von R. Holzhalb.
  - 103-105. Zwei Porträts und ein Stillleben, von Adolphine Deryp in München.
  - 107. Blumen, von G. von der Embe.
  - 111. Schwarzwaldböhe, von Aug. Bauer in Weil bei Lorrach.
  - 114. Die St. Dionysiuskirche in Gfilingen, von G. Weyher.
  - 115. Die ersten Schritte, von Carl Wagner in Dresden.
  - 116. Parthe aus der Ramsau, von Wich. Feimgrub in München.
  - 120. Die lyrische Poesie, von G. Thil. Schmitt, in Heidelberg.
  - 121. Das alte Römerthor in Ferentino im Sabinergebirge, von Ed. Agricola.
  - 122. Castell Solanto am Cap Isfrano an der Nordküste von Sicilien, von Demselben.
  - 123. Die Rauminzucht im Murgthal, von Hans Gude.

**T ä g l i c h :**

- Großh. Hofbibliothek** (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schlosskirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwoch auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.
- Großh. Landwirtschaftlicher Mustergarten** vor dem Friedrichsthor.
- Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Nur Sonntags und Mittwochs zu den gleichen Stunden: Sammlung des kunstgewerblichen Unterrichts im oberen Saale: Gypsabgüsse aller Kunstepochen, neue Zeichenwerke, Handzeichnungen und Photographien.
- Permanente Ausstellung landw. Lehrmittel** (Kriegsstrasse, im Gartenpavillon des großh. Schlosses, Herrenstraße), geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich.
- Thiergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

**Kleine Kirche. Donnerstag den 14. Juni um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Garnisonsprediger Lindenmeyer.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. v. Müller'schen Buchhandlung